

Aktivitäten zum Bodenbewusstsein

Entwicklung in den Zeiträumen

2019 - 2021

und

2022 - 2024

**Ergebnisse zweier Umfragen des Ständigen Ausschusses Vorsorgender Bodenschutz
(BOVA) der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)**

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)

Ständiger Ausschuss Vorsorgender Bodenschutz (BOVA)

Bearbeitet im Auftrag der LABO

Stand Februar 2025

1. Anlass

Die im Jahr 2006 von der Europäischen Kommission vorgelegte und in Deutschland grundsätzlich akzeptierte Thematische Strategie für den Bodenschutz (KOM(2006)231 vom 22.09.2006) beinhaltet u. a. das Ziel einer verstärkten Sensibilisierung für das Schutzgut Boden. In der Folge hat das European Soil Bureau Network (ESBN) unter dem Dach der gemeinsamen Forschungsstelle (Joint Research Centre - JRC) der EU die Arbeitsgruppe „Soil Awareness and Education“ eingerichtet, die einen Aktionsplan zur Förderung von mehr Bodenbewusstsein entwickeln sollte. Mit dem Ziel, dieser Arbeitsgruppe über Fortschritte in Deutschland berichten zu können, hat der Ständige Ausschuss Vorsorgender Bodenschutz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) unter TOP 4 seiner 14. Sitzung u. a. dahingehend beraten, das Thema „Aktivitäten zum Bodenbewusstsein“ alle 2 Jahre abzufragen.

Da nach der dritten Umfrage 2014 - 2015 keine weitere deutliche Steigerung der Aktivitäten in den Ländern und beim Bund zu erwarten war, wurde die geplante turnusmäßig alle zwei Jahre zu erfolgende Abfrage auf einen dreijährigen Erfassungszeitraum mit Zustimmung der LABO ausgeweitet.

Die Ergebnisse der dritten und vierten Länderumfrage für die Zeiträume 2014 - 2015 und 2016 - 2018 sind auf der LABO Homepage unter den Veröffentlichungen zum vorsorgenden Bodenschutz einzusehen

<https://www.labo-deutschland.de/Veroeffentlichungen-Vorsorgender-Bodenschutz.html>.

Auch wurde die Aufgabe in das Arbeitsprogramm der LABO unter der Nummer BOVA-10 aufgenommen. Auf Grund der pandemischen Situation und den damit vermuteten einhergehenden eingeschränkten Aktivitäten für die Jahre 2019 - 2021, beschloss die LABO auf ihrer 61. Sitzung eine Verlängerung der Erhebung von Aktivitäten zum Bodenbewusstsein bis 2024.

Das Land Berlin hat daraufhin im August 2022 eine Länderumfrage für den Zeitraum 2019 - 2021 durchgeführt und die Ergebnisse zur Kenntnisnahme für den BOVA in einer Tabelle zusammengestellt. Gemäß der Beschlussfassung auf der 36. BOVA-Sitzung unter TOP 4.1 (Bericht des BOVA-Vorsitzes) hat der BOVA-Vorsitzende der 63. LABO das Ergebnis der Länderumfrage über die Aktivitäten zum Bodenbewusstsein 2019 - 2021 zur Kenntnis gegeben. Die Vorlage des Gesamtberichts für die Erfassungszeiträume 2019 - 2021 und 2022 - 2024 soll gem. Beschlussfassung zur 67. LABO-Sitzung erfolgen.

Die nächste Umfrage erfolgte im August/September 2024 für den Zeitraum 2022 - 2024. Beide Tabellen wurden dem BOVA-Gremium (40. Sitzung) zur Kenntnis gegeben und

sollen nun der 67. LABO vorgelegt werden mit dem Ziel der Veröffentlichung auf der LABO-Homepage.

2. Vorgehen

Um eine Vergleichbarkeit zu den vorherigen Abfragen herzustellen, wurde zur Fortschreibung der Aktivitäten diejenige Tabelle verwendet, die bereits im Jahr 2011 Grundlage der ersten Erhebung gewesen ist.

Damit wurden auch bei den Abfragen 2019 - 2021 und 2022 - 2024 die insgesamt sechs unterschiedlichen Kategorien, denen die Aktivitäten zum Thema Bodenbewusstsein zugeordnet werden sollten, bedient:

- 1) Veranstaltungen rund um den Weltbodentag,
- 2) Bodenkongressen, Fachtagungen und Workshops,
- 3) Präsentationen und Ausstellungen sowie Bodenveranstaltungen,
- 4) Bodenlehrpfade und Bodenstationen,
- 5) Unterrichtsmaterial und Bildung,
- 6) Informationsmaterial (Printmedien und webbasiert).

In Ergänzung zu der Auflistung der Aktivitäten zum Bodenbewusstsein wurden erstmalig für den Abfragezeitraum 2016 - 2018 besonders gelungene und erfolgreiche Projekte als „Leuchtturmprojekte“ herausgestellt, die z. B. als Vorbild und Ideengeber für andere Bundesländer dienen können.

3. Ergebnisse

3.1. Aktivitäten zum Bodenbewusstsein

Alle Bundesländer sowie das UBA und die BGR haben sich an der Umfrage beteiligt und ihre Aktivitäten zusammengestellt. Bundesweit fanden – alleine die Aufzählung betrachtend und ohne eine Bewertung der Aktivitäten vorzunehmen – rund 210 Aktionen und Kampagnen im Erfassungszeitraum 2019 - 2021 und rund 360 Aktionen in den Jahren 2022 - 2024 statt. Dabei wurde in den Jahren 2019 - 2021 am meisten Informationsmaterial (Printmedien und webbasiert) erstellt, was sich pandemiebedingt von selbst erklärt. Trotz der Einschränkungen haben sehr viele Aktivitäten, z. B. online, stattgefunden. Einige geplante Veranstaltungen wurden aber auch verschoben oder abgesagt, was sich in den Auflistungen widerspiegelt.

In dem anschließenden Jahreszeitraum 2022 - 2024 wurden überdurchschnittlich viele Bodenkonzferenzen/Workshops durchgeführt und es wurde weiterhin viel Informationsmaterial (Printmedien und webbasiert) entwickelt. An dritter Stelle in diesem Erfassungszeitraum liegt die Bodenpräsentation im Rahmen von Ausstellungen etc. Weiterführende Informationen zeigt die Abbildung 1 mit den sechs Erfassungszeiträumen seit 2010 bis einschließlich 2024.

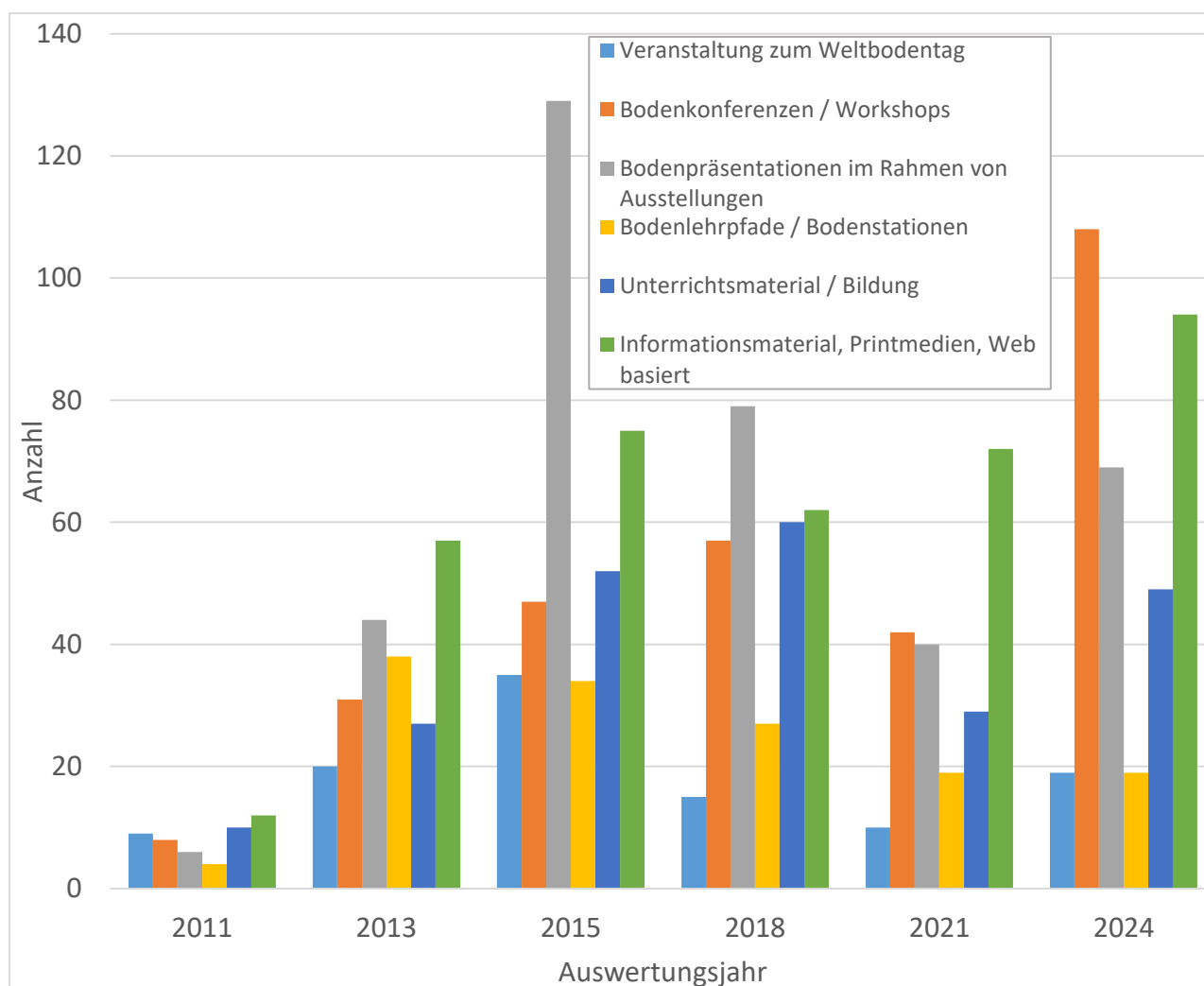


Abb. 1: Aktivitäten zum Bodenbewusstsein nach Kategorien seit dem Jahr 2010 bis 2024 (sechs Auswertungszeiträume)

Auch wenn mit den Ergebnissen der Umfragen Einschränkungen verbunden sind (Zuordnungen zu den abgefragten Zeiträumen, unterschiedliche Detailgrade, teilweise Doppelnennungen bei der Erfassung bzw. Nennung von Aktivitäten, nicht eindeutigen Abgrenzbarkeiten zwischen den Kategorien), lassen sich die Ergebnisse für eine Übersicht

quantitativ zusammenfassen und als Tendaussage im zeitlichen Vergleich darstellen (siehe Abbildung 2).

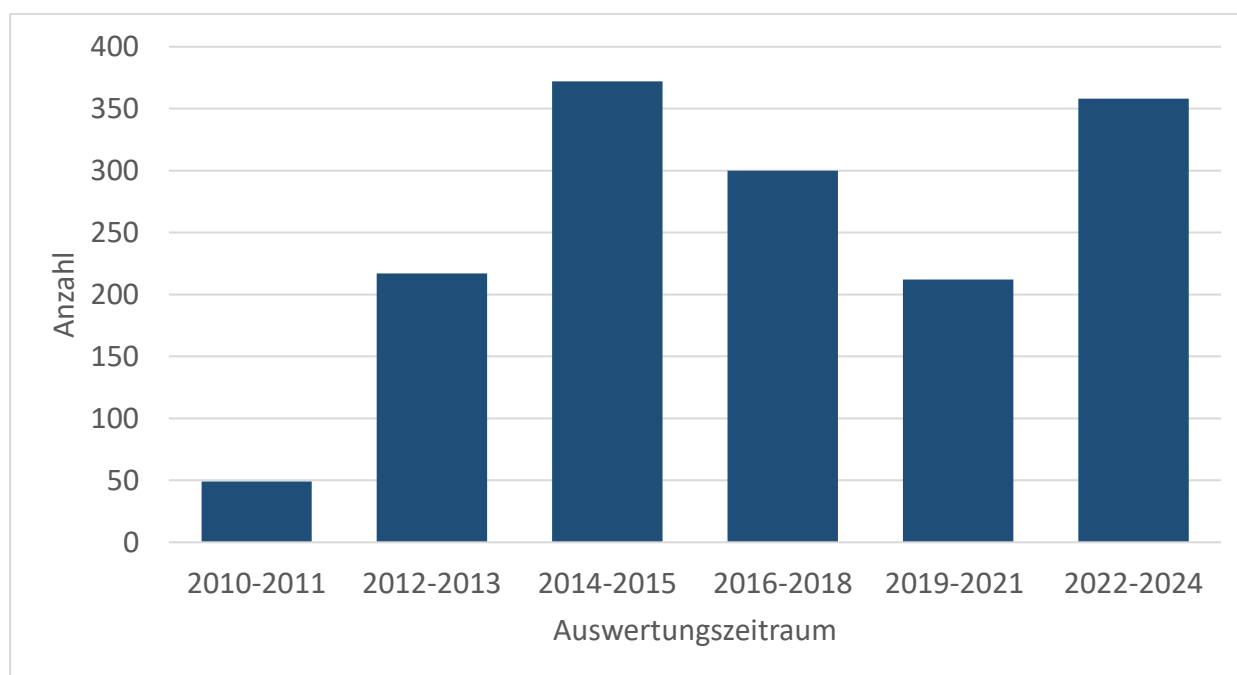


Abb. 2: Gesamtzahl der Aktivitäten zum Bodenbewusstsein seit dem Jahr 2010 bis 2024 (sechs Auswertungszeiträume)

Eine detaillierte Auflistung aller gemeldeten Aktivitäten in den jeweiligen Erfassungszeiträumen ist den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

3.2. Zusammenstellung von „Leuchtturm“ - Projekten

Ebenso wie die zusammengefassten Aktivitäten der Bundesländer, des UBA und der BGR zum Bodenbewusstsein ist auch die Auswertung der Aktionen und Kampagnen mit Leuchtturmcharakter mit Einschränkungen in der Aussagekraft verbunden. Z. B. sind nicht von allen Ländern entsprechende Vorzeige-Projekte benannt worden. Auch sind die Kriterien zum Abwägungsprozess mit anderen Projekten nicht festgelegt worden, sondern es handelt sich eher um subjektive Entscheidungen, welche Projekte als Leuchtturm-Projekte in Frage kommen.

Insbesondere folgende Leuchtturm-Projekte wurden für den Zeitraum 2019 – 2021 genannt:

Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Weltbodentag

- Festveranstaltung zum Boden des Jahres 2020 – Wattboden in Berlin und Ausstellung zum Boden des Jahres 2020 – Wattboden (incl. virtueller Führung im Internetauftritt) (HH)
- Marienstatter Zukunftsgespräche 2021 – Boden ist leben – die Schätze des Westerwaldes (RP)
- Fachtagung der KBU zum Weltbodentag „Mit Alexander von Humboldt den Boden neu entdecken. Boden und Biodiversität – alles hängt mit allem zusammen“ 2019 (UBA)

Bodenschutzkonferenzen/Workshops

- Pilotprojekt „Bodenschutzkonzept für die Stadt Wetzlar“ mit Wanderausstellung, Führung am Bodenerlebnispfad Wetzlar und Informationen im Internet (HE)
- Workshops im Rahmen des EU-Projektes Lindanet unter Beteiligung Sachsen-Anhalts
- Fachtagung zum Flächenrecycling im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt am 06.05.2021

Bodenpräsentationen im Rahmen von Ausstellungen etc.

- Bodenaktionstag im UBA mit Mikropia- Workshop, Plakataktion, Puppentheater und Theater des Anthropozän mit der Aufführung Critters (2021)

Unterrichtsmaterial/Bildung

- Bodenparcours „Tatort Boden“ - Konzeption der Stationen mit Aufstellern und Quizfragen insbesondere mit Barfußpfad, Bodenarten, Bodenerosion, „Waschanlage Boden“ (Filter/Puffer-Versuche), Bodengalerie, „Supermarkt Boden“, „Bruno Braunerde“ (Bodentypen) (BW)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Vorschulbereich – Eine Ergänzungslieferung „Boden“ für den KiTA-Ordner leben.gestalten.lernen wurde herausgegeben (RP)
- Erarbeitung von Lehrmaterialien zum Boden für die Grundschule (SL)
 - „Boden-Geheimnisse!“ – Kreative Unterrichtspulse für einen bewussteren Umgang mit der Ressource Boden
 - Die kleine Waldmaus geht auf die Reise (Broschüre)
 - BodenTruhe: Ausleihmaterialien zu „Boden-Geheimnisse!“ und „Die kleine Waldmaus geht auf die Reise“

Informationsmaterial (Printmedien, Web-basiert)

- Freischaltung des geowissenschaftlichen Informationsportals LGRBwissen (BW)
- Fertigstellung der Planungsgrundlage zum Schutzgut Boden „Böden als Archive der Naturgeschichte“ für das Landschaftsprogramm Brandenburg (BB)
- Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen: Handlungsfeld Boden im Klimawandelinformationssystem Rheinland-Pfalz (kwis-rlp.de)
- UBA (2019): Boden schützen leichtgemacht. Mit kleinen Schritten Großes bewirken – im Garten, im Alltag und beim Bauen.

Folgende Leuchtturm-Projekte wurden für den Zeitraum 2022 – 2024 genannt:

Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Weltbodentag

- Aktionstag zum Tag des Bodens mit Bodenparcours ,Tatort Boden - überraschend spannend im April 2022 (BW)
- Zentrale Veranstaltungen zum Tag des Bodens (Aktionstage mit Bodenparcours, Tatort Boden) im Juli 2022, 2023 und 2024 (BW)
- Festveranstaltung zum Boden des Jahres 2025 am 05.12.2024 in der Vertretung des Landes MV in Berlin
- KBU-Fachtagung am 06.12.2023 zum Thema: „Bodengesundheit – Wo stehen wir, reicht der Therapieansatz aus?“ (UBA)

Bodenschutzkonferenzen/Workshops

- 3. Rostocker Bodenschutzsymposium (2022) - Thematische Schwerpunkte: Bodenschutz beim Bauen (planerische Ansätze, rechtliche Fragestellungen und Bewertungsgrundsätze) (MV)
- Jahrestagung 2022 „Boden in Bewegung“ des Bundesverband Boden im Geozentrum Hannover (NI)
- Klimakompetenzzentren von BW, HE, RP und TH – Online-Mittelgebirgskonferenz „Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ – Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasser und Stadtplanung“ am 06.03.2024
- „Relaunch Folgekostenrechner Rheinland-Pfalz – ein Unterstützungsangebot zur kommunalen Wohnbauflächenentwicklung“, Veranstaltung am 03.12.2024
- 1. Mitteldeutsche Bodenschutztagung, ST gemeinsam mit SN und TH
- Gemeinsamer Vortrag von BGR und UBA auf der DBG-Tagung 2022: „Bodenbewusstsein – Darf es noch ein bisschen mehr sein?“

Bodenpräsentationen im Rahmen von Ausstellungen etc.

- Feierliche Eröffnung des neu gestalteten Bodenlehrpfads Harburg mit interaktiven Elementen und aktualisiertem Internetauftritt mit einem Erklärfilm (HH)
- Exponate des LBEG auf den IdeenExpo 2022 und 2024, darunter „Moorfeeling“ (NI)

Unterrichtsmaterial/Bildung

- Erarbeitung von Lehrmaterialien für den Einsatz im Schulunterricht. Die bereits veröffentlichten Inhalte für die Grundschulen werden um Bausteine für die Sekundarstufe I ergänzt. Bis Ende 2024 ist die Veröffentlichung des Bausteins „Boden und Klimaschutz - Die Bedeutung des Bodens bei der Anpassung an den Klimawandel“ geplant. (SL)
- Bodenfachliche Zuarbeiten für die ZDF-Sendung „Earth Game-Die Bodenretter“ zum Thema Boden und Bodenschutz (Spieleshow mit Kindern) (UBA)

Informationsmaterial (Printmedien, Web-basiert)

- Berliner Bodenschutzkonzeption (vom Senat beschlossen am 25.06.2024)
- Moorinformationssystem für Niedersachsen (MoorIS) gibt vielfältige Informationen zu den Mooren

Folgenden Leitgedanken sind berücksichtigt worden:

- Besondere, neue Bodenthemen (Bodenkühlleistung, Klimaschutzfunktion des Bodens, Schwammstadtprinzip),
- Kreative Ideen in der Umsetzung,
- Bestmögliche Zielgruppenorientierung,
- Ausstellungen als Wanderausstellungen,
- Aktionen nutzen, die sich gut mit Bodenthemen kombinieren lassen,
- Fachkonferenzen mit überregionaler Bedeutung als Magnet und Kommunikationsdrehscheibe,
- Soziale Medien einbeziehen,
- Finanzielle Unterstützung für Projekte recherchieren,
- Grundsatzarbeiten (Konzeptionen und Programme) als Vorbild für andere Bundesländer auflegen.

4. Schlussfolgerungen

Die gemeldeten Aktivitäten zeigen, dass die Zahl der Aktionen

- im Erfassungszeitraum 2022 - 2024 angestiegen sind und zum Teil als „Nachholeffekt“ aufgrund ausgefallener Veranstaltungen in den Jahren 2020 und 2021 gedeutet werden können. Aber der Grund kann nicht nur die pandemiebedingten Ausfälle sein, denn auch die Zahl der Rubrik Informationsmaterial (Printmedien und Web-basiert) ist im Vergleich zu den vorigen Abfragezeiträumen weiter angestiegen. Die Bundesländer, das UBA und die BGR haben ihre Anstrengungen erhöht, möglichst umfangreiche Informationen zu erarbeiten und zu veröffentlichen.
- Im Erfassungsjahr 2019 - 2021 waren alle Aktivitäten pandemiebedingt rückläufig außer die der Rubrik Informationsmaterial (Printmedien und Web-basiert). Die Bundesländer, das UBA und die BGR haben trotz der schwierigen Situation über 200 Maßnahmen realisiert, sind auf Online-Formate bei Veranstaltungen und Workshops etc. umgeschwenkt und haben sehr viele Informationsmaterialien veröffentlicht.
- Im Berichtszeitraum 2016 - 2018 ist ein leichter aber erklärbarer Rückgang zu verzeichnen, da der Berichtszeitraum 2014/2015 insbesondere durch das internationale Jahr des Bodens (2015) geprägt war und daher sehr viele Aktionen zum Bodenschutz stattgefunden haben.

Die Ergebnisse lassen erwarten, dass sich die Zahl der Aktivitäten in etwa auf dem aktuell festgestellten Niveau einpendeln könnten. Dies zeigt, dass die Aktivitäten der Bundesländer, des UBA und der BGR zur Bodenbewusstseinsbildung fest im Bereich des Bodenschutzes etabliert sind. Es wird empfohlen, die Abfrage und Zusammenstellung der Aktivitäten zum Bodenbewusstsein in einem Drei-Jahres-Rhythmus weiter fortzuführen.

Die Sensibilisierung für das Schutzgut Boden ist ein wichtiger Beitrag, die endliche Ressource Boden und deren Schutznotwendig- und -bedürftigkeit stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern. Dies ist nicht nur im unmittelbaren Interesse des Bodenschutzes sondern insbesondere auch des Klima- und Ressourcenschutzes, der Anpassung an den Klimawandel im urbanen wie auch im ländlichen Raum, der Schaffung von Ernährungssicherheit und Biodiversität etc. Daher muss die Stärkung des Bodenbewusstseins auf allen Ebenen weiter konsequent verfolgt werden. Gute hier

aufgezeigte Beispiele und Projekte können auch als Muster und Ideengeber für andere Bundesländer dienen.

Anlagen

1. Auflistung der Aktivitäten zum Thema Bodenbewusstsein von 2019 - 2021
 2. Auflistung der Aktivitäten zum Thema Bodenbewusstsein von 2022 - 2024
-